

# Seniorenbeirat der Stadt Sundern



## Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 24. April 2017

### Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Um 14.30 Uhr eröffnete die Vorsitzende Frau Mühlberger-Großmann die Sitzung und begrüßte die 40 Gäste anwesenden Personen, sowie auch Herrn Bürgermeister Brodel, der sich trotz voller Termine, es sich nicht hat nehmen lassen, vorbei zu schauen. Kurze Ansprache durch Herrn Brodel, der sich u.a. über die Parkangelegenheiten an der Sorpe äußerte. Die Belegung der Parkplätze sei positiv und die Gegebenheiten an der Sorpe würden gut angenommen, so dass einheimische Bürger sicherlich an Wochenenden nicht zur Sorpe gingen, weil es zu voll sei. Von einem Mitglied kam eine Nachfrage zum Haushaltsetat 2017 und ob Förderungsanträge noch gestellt werden können. Hierzu gab Herr Brodel eine Erklärung ab. Eine weitere Frage kam zu den gelben Säcken, die oft nicht zur Verfügung stehen. Dieses Problem liegt jedoch bei Remondis. Die Stadt bietet lediglich den Service, die Säcke bei der Stadt zu erwerben. Trotz Nachhaken der Stadt bei Remondis tritt das Problem der gelben Säcke immer wieder auf. Der Vertrag mit Remondis läuft noch bis 2019, dann soll geprüft werden, ob es Sinn macht, eine gelbe Tonne einzuführen. Herr Brodel erwähnte, dass auf Grund des demografischen Wandels, es immer mehr ältere Menschen gibt, die sich in den politischen Gremien leider nicht ausreichend wiederfinden. Herr Brodel verabschiedete sich um 14.49 Uhr.

**Top 2** Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt, sowie das Protokoll ohne Gegenstimme angenommen.

**Top 3** Herr Wienecke im Fachausschuß „Stadtentwicklung Umwelt und Infrastruktur“, berichtete aus 3 stattgefundenen Fachausschusssitzungen. Hier ging es um die Windenergie sowie die Erneuerung der L 519 bzw. die dadurch notwendige Vollsperrung. Allerdings gebe es immer wieder Fahrzeuge, die Verbotsschilder und Sperrungen ignorieren. Es konnte nicht geklärt werden, ob es überwiegend Fremde oder Einheimische seien. Es würde durch die Ordnungsbehörden jedoch engmaschig kontrolliert. Durch Nachfrage, ob Rettungsdienste dadurch beeinflusst seien, antwortete Herr Jüngst (Ordnungsamt), dass Sonderfahrzeuge gut durchkommen.

Auch die Nachfrage zur Erneuerung des „Buchweges“, ob Behinderte oder Personen mit Kinderwagen ungefährdet die Straße nutzen können, gab es die Antwort, dass dies durch eine Geh-breite von 1,50 m gewährleistet sei.

**Top 4** Herr Püschel im Fachausschuß „Bildung und Familie“ konnte keinen Bericht abgeben, da er bei der Sitzung verhindert war. Er stellt jedoch die Niederschrift dieser Sitzung zur Verfügung.

**Top 5** Frau Kordes (Kassenwartin) stellt kurz den Kassenbericht vor. Herr Czarnecki und Herr Schweitzer haben die Kasse geprüft und keinen Fehler festgestellt. Herr Czarnecki stellt den Antrag, die Kassenwartin und den Vorstand zu entlasten. Dieses wurde ohne Gegenstimme angenommen.

**Top 6** Ab 15.03 Uhr bis 16.06 Uhr wurde von Herrn Rechtsanwalt Bracht ein kurzweiliger und interessanter Vortrag gehalten. Hier ging es um das Erbrecht sowie auch um die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Besonders im Erbrecht wurden Themen angesprochen und Situationen besprochen, deren man sich oft nicht bewusst ist. Es war eine aufschlussreiche Information, die in manchen Dingen zum Nachdenken angeregt hat.

**Top 7** Frau Mühlberger-Großmann informierte über die geplante Fahrt zur Landesgartenschau am 27. Juni 2017. Ein weiterer Termin ist die Werksbesichtigung am 25. September bei der Firma Lübke & Vogt. Die Vorsitzende stellte auch das Projekt zu dem Treff „Mitmachen“ vor, das jeden 2. Montag im Monat im Inpetto in Sundern stattfindet. Dazu wurden auch Flyer verteilt. Herr Wienecke wurde gebeten, einmal die „AG 60 plus“ in Sundern vorzustellen. Da diese Gruppe einer Partei nahe steht, hat er dieses abgelehnt.

**Top 8** Bei der letzten Versammlung wurden Unklarheiten der Parkangelegenheiten an der Sorpetalsperre angesprochen. Hier konnte Herr Polentz berichten, dass lediglich an der Promenade die Parkzeit auf 3 Stunden begrenzt ist. Auf allen anderen Parkplätzen kann man für 4,50 € den ganzen Tag parken. Weitere Fragen dazu wurden nicht gestellt.

Die Versammlung endete gegen 16.35 Uhr.

Sundern, der 25.04.2017

Schriftführer:  
gez. Günter Polentz

1. Vorsitzende  
gez. Karin Mülberger-Großmann